



# Wirtschaft und Verwaltung sind keine Gegensätze



Jeden Dienstag live im Internet:  
Das Pressefoyer der Landesregierung.

Die Voraussetzungen für ein gedeihliches Miteinander von Wirtschaft und Verwaltung sind hierzulande sehr gut: Schon heute bewältigt unsere Landesverwaltung die an sie gestellten Aufgaben und Herausforderungen mit einem im Vergleich zu anderen Ländern – auch in unserer direkten Nachbarschaft – geringen Personalstand und mit modernsten Methoden der Verwaltungsorganisation.

*„Unsere Landesverwaltung versteht sich als Partner der Wirtschaft.“*

Herbert Sausgruber  
Landeshauptmann

Behördenverfahren wurde dem Land Vorarlberg von der Bundeswirtschaftskammer und dem „WirtschaftsBlatt“ im Jahr 1998 sogar der sogenannte „Amtsmanager“ verliehen. Auch ist beispielsweise die Wartezeit auf ein Wohnbauförderungsdarlehen in Vorarlberg österreichweit am kürzesten.

Die Bemühungen in diese Richtung werden in großen Schritten fortgesetzt, etwa durch noch übersichtlichere Wohnbauförderungsrichtlinien ab 2002, durch den derzeit vorbereiteten Entwurf eines einfacheren Vorarlberger Baugesetzes oder durch den breit angelegten Einsatz moderner Kommunikationsmittel im Landesdienst.

**Schnell, kompetent und übersichtlich**

Vorarlberg zählte im Jahr 1995 zu den ersten, das mit einem eigenen Landes-Internet-Portal an die Öffentlichkeit trat. Seitdem wurde und wird der Landes-Internet-Auftritt unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) permanent weiterentwickelt: Neben allen wesentlichen Infos wie rund 5000 Seiten Bürgerinformationen, aktuellen Messdaten und Warndiensten zählen inzwischen aber auch Live-Übertragungen sämtlicher Landtagsitzungen oder dem wöchentlichen Pressefoyer (der

## Wichtige Bürgerservice-Aktivitäten und aktuelle Bürgerservice-Projekte des Landes

- Neue Landhaus-Information
- Bürgerservicestellen bei den vier Bezirkshauptmannschaften
- Umfassendes Internet-Angebot unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)
- Landeshauptmann-Internet-Homepage [www.vorarlberg.at/LH](http://www.vorarlberg.at/LH)
- Formular-Server
- Bargeldloser Zahlungsverkehr
- Jährlich rund 100 Sprechstunden der Regierungsmitglieder und des Landtagspräsidiums in allen Gemeinden und Talschaften
- Umwelttelefon 05574/511-42100
- Ehrenamt Hotline 05574/511-20600
- e-Government
- VoGIS (Vorarlberger Geografisches Informationssystem)
- Wording-Projekt (Pilot bei Wohnbauförderung)
- Kundenbefragungen bei den Bezirkshauptmannschaften
- Öffentliche Gratis-Internet-Terminals
- Projekt Bürgerkarte (mit VTG)
- Gemeindevernetzung (CNV)
- Schulverwaltungsnetz
- Gesundheitsnetz
- Projekt Landespresseserver
- Projekt Sicherheitsinformationsnetz
- Live im Internet:  
Landtagsitzungen, Pressefoyer nach der Regierungssitzung

**Wirtschaft und Verwaltung** ■ Für LH Herbert Sausgruber sind Verwaltung, Zukunftsgestaltung und Wirtschaftskraft keineswegs Gegensätze, sondern vielmehr unmittelbar miteinander verbunden und voneinander abhängig: „Die Leistungsfähigkeit der Verwaltung ist ein wichtiger Faktor für die Wettbewerbskraft der heimischen Unternehmen und die Attraktivität des Landes als Wirtschaftsstandort.“ ■ Von Peter Marte

## Ausgezeichnete Behördenverfahren

So werden Betriebsanlagengenehmigungsverfahren in Vorarlberg deutlich rascher abgeschlossen als in anderen Regionen. Für diese beschleunigten und konzentrierten



Bei allen vier Bezirkshauptmannschaften:  
Gratis Internet-Terminals und Infostellen.



„Gläsernes Landhaus“: Über zwei Webcams – eine im Landhaus in der Eingangshalle, die andere gegenüber dem Landhaus – kann man jederzeit übers Internet einen Blick ins bzw. aufs Landhaus werfen.



Die Information Landhaus ist jeden Werktag von 8.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.



Auszug aus dem Leitbild des Landes Vorarlberg: Unser Verhältnis zum Bürger

- Die Aufgabenstellung der Landesverwaltung lässt ihre dienende Rolle erkennen. Diese muss auch in der Art, wie die Verwaltung dem Bürger begegnet, zum Ausdruck kommen.
- Die Einsicht in den Aufgabenbereich der Landesverwaltung schützt aber auch davor, den Dienst am Bürger als Pflicht zur Gefälligkeit misszuverstehen. Vielfach ist die Verwaltung nämlich dazu berufen, der Verwirklichung von Einzelinteressen aus Gründen des Gemeinwohls Schranken zu setzen.
- Die Landesverwaltung hat die Würde des Menschen zu achten. Sie arbeitet nach den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, der Gleichbehandlung sowie von Treu und Glauben.
- Die Gebote der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit gründen in der Erkenntnis, dass die Verwaltung mit finanziellen Mitteln arbeitet, die dem Bürger abverlangt sind.
- Die Landesverwaltung muss bereit sein, die für ihr Vorgehen maßgebenden Gründe offen zu legen, soweit immer es die Erfüllung ihrer Aufgaben und die Interessen Betroffener erlauben.
- Korrektheit und Hilfsbereitschaft gegenüber dem Bürger müssen für die in der Verwaltung handelnden Personen selbstverständlich sein.

So erreichen Sie uns



Edith Fuchs, Herma Matt,  
Egon Piffrader, Erich Reich,  
Walter Sahler

- Telefon +43(0)5574/511-29510
- Fax +43(0)5574/511-29596
- E-Mail [info.landhaus@vorarlberg.at](mailto:info.landhaus@vorarlberg.at)
- Geöffnet: Mo bis Fr 8.00 bis 18.00 Uhr
- Parteienverkehr in den Abteilungen: Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Pressekonferenz im Anschluss an die Regierungssitzung) zu den selbstverständlichen Serviceleistungen des Landes im Internet.

Der Landes-Internet-Auftritt wird von unabhängiger Seite immer wieder positiv bewertet, etwa schon im Februar 1998 im „Standard“ als „sehr informativ und klar strukturiert“, „schnell und einfach in der Navigation“ sowie „aussagekräftig gegliedert und gut verlinkt“, „der Bürgerinformation dienend“ oder heuer im Frühjahr im e-media-Magazin als „hervorragend“ und „sehr professionell“.

Sehr gute Noten für Landes-Internet

Auch ein aktueller, im August/September 2001 durchgeführter, Pop-Up-Test des anerkannten unabhängigen Fessel-GfK-Instituts in Wien kommt zu einer „insgesamt von den Usern sehr guten“ Beurteilung. Zitat: „Da die Site vor allem als Informationswebsite dient, werden in erster Linie hohe Anforderungen an Aktualität und Information gestellt. Diese Wünsche des Users kann die Seite sehr gut erfüllen“. Das Land bemüht sich auch ganz allgemein sehr um eine gute EDV-Ausstattung

in Vorarlberg. So wurde beispielsweise von Landeshauptmann Sausgruber gemeinsam mit dem Gemeindeverband eine Computer-Offensive an den Vorarlberger Schulen gestartet, in die insgesamt 150 Millionen Schilling investiert werden.

Gratis für alle: Im Internet surfen

Bei den 1997 und 1998 eingerichteten öffentlich zugänglichen Internet-Terminals im Landhaus-Foyer und bei den vier Bezirkshauptmannschaften haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, während

der Amtsstunden gratis im Internet zu surfen. Vom Frauenreferat wurde im Landhaus zudem ein eigens für Frauen reservierter Gratis-Internet-Terminal eingerichtet. Das Internet-Angebot des Landes umfasst derzeit insgesamt rund 5000 Seiten (zusätzlich rund 380 Seiten auf der ausgegliederten „Vorarlberg Chronik“) und wird auf einem eigenen Server mit der einfach zu merkenden Adresse [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) von der Landespressestelle im Zusammenwirken mit der Servicestelle für Text- und Bildgestaltung sowie der Informatik-Abteilung erstellt und gewartet.

